

## **2) Wissenswertes über ein paar meiner eigenen Kompositionen:**

**(Meine Gedanken zu manchen meiner anderen Kompositionen finden Sie unter der Rubrik "Shop" unter den CDs als kostenlose Downloads und bei „Neues und Termine“ auf der rechten Seite als Download))**



### ***Die 4 Jahreszeiten:***

**Zu den vielen Schönheiten Deutschlands gehören für mich auch die hier herrschenden Jahreszeiten, weshalb es mir auch schon vor Jahren ein Anliegen war, ihnen auf meine Art ein musikalisches Denkmal zu setzen. ( siehe CD2)**

*(Bilder oben:*

*Frühling, Herbst: Claudia Läßle - Sommer: meine Tochter, Winter: Ich)*



**Meine "Nordsee-Komposition" nahm ihren Anfang, als ich vor etlichen Jahren im Winter das 1. Mal an der Nordsee war.**

**Ich war überwältigt von der Schönheit, Kraft und Urgewalt des Nordmeers und dachte mir, es müsste doch möglich sein, das in Musik umzusetzen.**

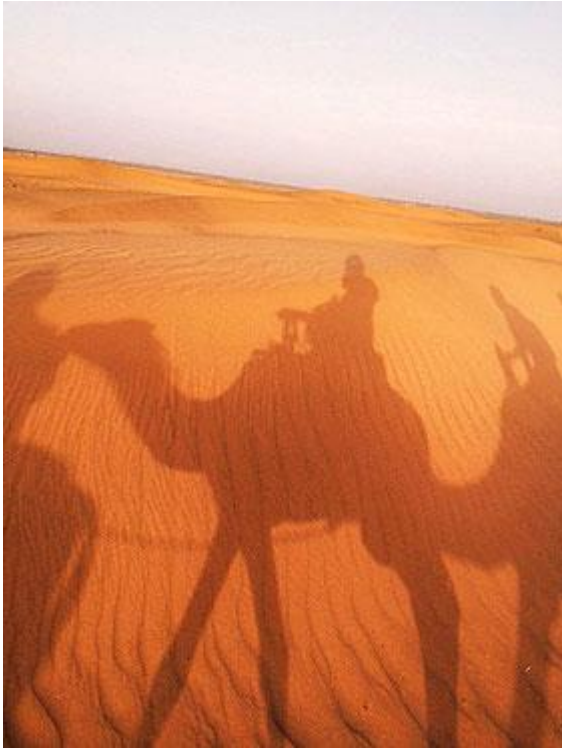
**Ein paar Monate später, als ich gerade am Flügel improvisierte, tauchte in dieser Improvisation völlig ungeplant und unerwartet auf einmal ein Musikmotiv auf, von dem ich sofort wusste, dass das die Antwort bzgl. der Nordsee war.**

**Aus diesem Motiv heraus entwickelte sich das ganze Stück.**

**Während ich diesbezüglich noch am Komponieren war kam mir der Gedanke, dass das Gedicht: "*Spuren im Sand*" von Margaret Fishback Powers thematisch auch gut dazu passen könnte. Darum habe ich damals den Inhalt dieses Gedichtes auf meine Art auch in Musik umgesetzt (ohne Worte) und in meine Nordsee Komposition mit eingewoben.**

**Diese Komposition hat meiner Mutter ganz besonders gut gefallen, so dass ich ihr dieses Stück gewidmet habe.**

*(Bild: Von meiner Tochter).*



**"Die Wüste", eine Komposition von mir, die kurz vor meinem letzten Konzert in Weil der Stadt 2017 fertig wurde, habe ich seit diesem Konzert nie mehr gespielt und auch nicht mehr angehört. Als ich sie dann heute wieder angehört und dann gespielt habe, habe ich die Sanddünen vor mir gesehen, eine Kamelkarawane näherte sich aus der Ferne und zog an mir vorbei, die Luft flirrte von der Hitze, so dass optische Täuschungen entstanden (Fata Morgana), bei der sich Bilder und Geschehnisse überlappten, ein aufziehender Sandsturm verdunkelte die Szenerie und als er sich wieder legte lag die Wüste still da, so, als wäre nichts gewesen.**

**Ich bin dort physisch nie gewesen, aber unser Gehirn ist so genial konzipiert, dass ich mich mental und emotional dort hin begeben und mit der Magie der Musik das ausdrücken konnte, was ich dabei dort "gesehen und erlebt" habe.**

( Bild oben ist von einer meiner Nichten.)



Eine 2. Uraufführung 2017 war auch mein

*"Amerika - Medley".*

*Der erste Teil* galt der Landschaft Amerikas (ich war auch dort noch nicht selbst) und

*den zweiten Teil* habe ich für die Indianer gemacht.

**Da die Indianer als Hauptinstrumente Trommel und Flöte haben, fragte ich damals die 3 ältesten Töchter meines Bruders, ob sie bereit wären, einen zweistimmigen Flötenpart bei diesem Konzert zu spielen, sie haben erfreulicherweise gleich zugesagt (*"Danke Euch nochmal für's Mitmachen, Ihr habt toll gespielt ! ":-) )***

**und so habe ich diesen Teil für Flöte, Trommel und Klavier komponiert. (Trommel und Klavier habe ich dabei gleichzeitig gespielt).**

(Bild: Von Verwandten in Amerika)



**Unser wunderbarer Planet ERDE versorgt uns mit allem was wir zum Leben brauchen und beschenkt uns darüber hinaus reichlich mit Schönerem, an dem wir uns erfreuen können.**

**Auf Youtube habe ich dazu ein kurzes, 2-minütiges Video entdeckt, das das in Bild und Musik veranschaulicht:**

**Unsere Erde - Planet Earth - BBC - Amazing Scenes**

**loculore Am 21.10.2008 veröffentlicht 2:03**

**Ich wollte unserer Erde auch etwas Schönes von mir schenken, darum habe ich vor ein paar Jahren für sie**

**"Das Lied der Erde"**

**komponiert.**

*(Einen Ausschnitt daraus finden Sie auf meinem Youtube Kanal, die vollständige Version auf meinen CDs 1 und 3)*





**Mein ursprüngliches Motiv, meine**

**"Musik - Weltreise" zu komponieren war Begeisterung darüber, dass sich in jedem Land seine zu ihm passende charakteristische Musik entwickelt hat.**

**Als ich mit der Komposition von diesem Zyklus dann begann fiel mir auf, dass jedes Land auch symbolisch für etwas in unserem Leben steht - zumindest sehe ich das so :-)**

**so dass ich beim Komponieren dann beides miteinander verwoben habe.**

**Zur Veranschaulichung**

**als Bsp.: Grönland - Arktis:**

*(Wenn Sie rechts auf den Youtube Button klicken finden sie das dazu gehörige Musikvideo, falls Sie es noch nicht gesehen haben und es gerne anschauen möchten.)*

**1) Landschaft: Extreme klimatische Verhältnisse, Faszination aus Schnee, Eis ...**

**2) Steht auch für extreme Lebenssituationen/Erfahrungen, die in uns starke Veränderungen auslösen können (um zu "Überleben") - welche am Ende auch etwas wirklich Gutes zur Folge haben können.**

**Bei mir z. Bsp. führte das u.a. zum Komponieren und dazu, dass ich mich mit speziellen Themen intensiv befasst habe und immer noch befasse, die darüber hinaus mit meiner Musik zu einer Einheit geworden sind.**

**Erstaunlich wie im Leben manchmal "aus sauren Zitronen Zitronenlimonade entstehen kann" - wie es im Volksmund so schön heißt.**

**Schlechte Erfahrungen können außerdem auch bewirken, dass wir uns danach über die guten umso mehr freuen können und sie umso mehr genießen. (Bild oben ist von meinem Sohn)**



*1. Feuer und Eis 2. Unbestimmte Sehnsucht*

*3. Höhen und Tiefen 4. Die Wende*

*5. Lebensmelodie 6. Auf Kurs:*

**Der Zyklus**

**" Mein Weg zurück zu mir"**

**entstand ganz ungeplant.**

**Drei der Sechs Kompositionen entstanden zu ganz unterschiedlichen Zeiten und die anderen drei parallel nebeneinander her.**

**Erst als ich diese fast fertig komponiert hatte wurde mir klar, dass diese 6 Kompositionen zusammen einen Zyklus bilden,**

**wie sie heißen und was sie sagen wollen.**

**Auf meinem Youtube Kanal**

**(re. Seite Button "Youtube" anklicken) finden Sie:**

**1) das gleichnamige Video**

**"Mein Weg zurück zu mir" mit Ausschnitten daraus in Medleyform**

**und 2) die Vollversion von Nr. 5 genannt "Lebensmelodie"**

**Aber diese Videos werden Sie wahrscheinlich schon kennen.**

**Meine Gedanken zum Zyklus finden Sie bei "Shop" unter der CD1 als kostenlosen Download zum Lesen.**

**Vor allem unsere *Sehnsüchte* (Nr.2), in welchen Bereichen auch immer, sind wie Wegweiser, sie zeigen uns, was uns ganz besonders wichtig ist /uns besonders viel bedeutet.**

(Bild oben ist von meinem Sohn)



**Für "Australien" kam mir Wochenlang keine Musikidee, die mir wirklich gefallen hätte.**

**Als ich dann, um mich zu inspirieren, etwas zurückliegende Improvisationsaufnahmen von mir angehört habe, wusste ich plötzlich, warum mir davor nichts zum Thema eingefallen war: Ich hatte es schon "komponiert", denn eine dieser meiner Improvisationen war "Australien" ( Thema vom 1. und 3. Teil) - ich wusste es in dem Moment, in dem ich es hörte.**

**Als musikalisches Kontrastprogramm wollte ich dann noch als Mittelteil die Zugfahrt durchs Outback: Auch da kam längere Zeit keine brauchbare Idee, bis ich dann mal morgens um ca. 4 h in der Gewissheit wach wurde, dass diese Inspiration jetzt kommt - und so war es, ich habe mich mit Kopfhörern ans Instrument gesetzt und die musikalische Grundidee für die "Zugfahrt" war da. :-)**

***Das Musikvideo "Australien"***

**finden Sie,wenn Sie wollen und es noch nicht kennen, auf meinem Youtube Kanal**

**(Button rechts anklicken) in zwei Versionen: 1) Eine komplette Aufnahme ( kombiniert mit Didgeridoo und Obertongesang von Norbert) und**

**2) einen Ausschnitt daraus aus einem meiner Konzertauftritte.**

( Bild ist von meiner Tochter)





Als ich als letzte Station meiner Musik-Weltreise: "**Heimat**" komponieren wollte war mir ziemlich schnell klar, dass das ein kleiner **Zyklus** im großen Weltreisezyklus werden würde, weil ich da verschiedene Aspekte darstellen wollte.

Auch hier fiel mir zunächst einfach nichts ein, bis ich feststellte, dass 3 der 4 Teile schon in einem anderen Kontext existierten: Sie waren **Bestandteile meiner 30 Kompositionen für meine Schüler:**

Für "**Heimat**" habe ich die dafür herausgesuchten selbstverständlich etwas umgearbeitet und natürlich auch den Schwierigkeitsgrad gesteigert:

"Am Fluss" wurde so zum **1. Teil: Landschaft**

Der **2. Teil: "Wiedersehen"** entstand neu: Poppig-rockig- überwiegend fröhlich.

Aus "Im Dom von Trondheim" habe ich **Zentrum mit Kirche (3. Teil)** gemacht, weil in Deutschland die Orte meistens im Zentrum eine oft charakteristische Kirche haben.

Und für den **4. abschließenden Teil des Zyklusses** habe ich **Danke** (Einst: "Danke für die Musik") ausgewählt.

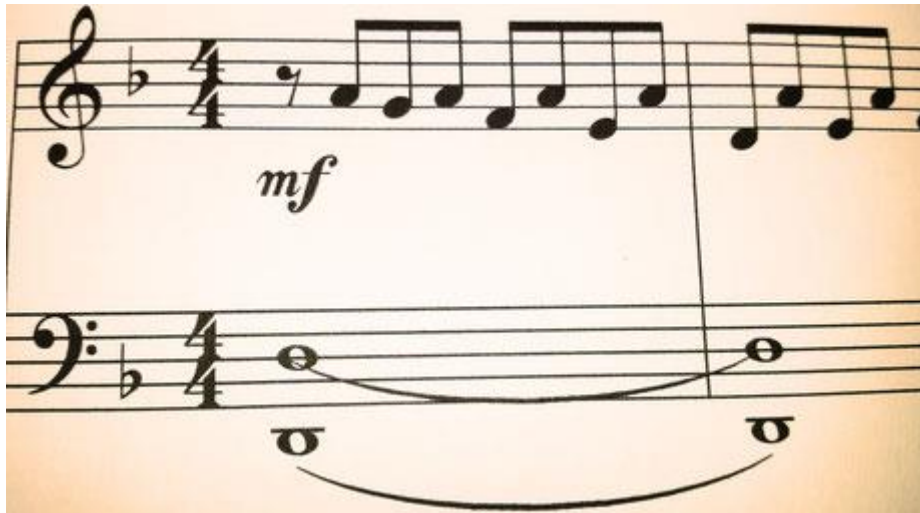
2017 komponierte ich noch für eine Schülerin, die auswärts bei einem Themenkonzert ("Wasser in der Klaviermusik" ) mitmachen wollte: "**Von der Quelle bis zum Meer**".

Als ich das dann mal vor Schülern an einer Schule als Beispiel für Programmmusik gespielt habe, haben sie die ganzen Stationen gleich erkannt (Quelle- Bach- Fluss, mit zusätzlich Stromschnellen, Wasserfälle, Strudel und am Ende der Übergang dieses Flusses ins Meer).

Bei meinem letzten Konzert in Weil der Stadt, habe ich diese Komposition dann als "**Landschaft**"

(1. Teil von Zyklus "Heimat") als Uraufführung gespielt, **statt der bisherigen "Landschaft"**. :-)

(Bild oben: Von meinem Sohn)



**Sehr beliebt bei meinen Schülern sind auch die ca. 30 charakterlich sehr unterschiedlichen Konzertetüden, die ich für sie komponiert habe.**